



Elternberatung: Online-Ratgeber und Telefonberatung

© Impuls Soziales Management

GmbH & Co.KG

Weserstraße 2a

34125 Kassel

Erstellt durch Lea Schäfer

T +49 (561) 78 18 4-0

F +49 (561) 78 18 4-99

info@e-impuls.de

www.e-impuls.de

Warum eine Elternberatung notwendig ist

Diverse Studien und Untersuchungen der letzten Jahre zeigen, dass viele Eltern heutzutage verunsichert sind. Die Ansprüche an die Erziehung sind hoch und die Eltern haben das Gefühl, diesen nicht gerecht zu werden.

Laut der Studie *Eltern unter Druck. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Studie* der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) betrachten „die meisten Eltern ihre eigene Erziehungsqualität voller Selbstzweifel, verunsichert und empfinden sie als mit großen Defiziten behaftet. (...) Elternschaft wird als komplex und anspruchsvoll wahrgenommen, die Ansprüche können kaum erfüllt werden.“

„Eltern stellen heute hohe Anforderungen an ihre Mutter- und Vaterrolle; sie haben das Bedürfnis und Pflichtgefühl, in der Erziehung alles richtig machen zu wollen.“ In einer Untersuchung der Vodafone Stiftung gaben 45 Prozent der Eltern an, sich in Erziehungsfragen manchmal unsicher zu sein.

Die Eltern machen in der KAS-Studie deutlich, dass sich die Diskussion nicht auf finanzielle Zuwendungen und den Ausbau der Infrastruktur reduzieren darf. „Eltern haben nicht den Eindruck, dass sie in der politischen Diskussion angemessen berücksichtigt werden. Sie fühlen sich hohen Erwartungen ausgesetzt und mit diesen gleichzeitig alleine gelassen. Was Eltern brauchen, ist zuallererst eine stärkere Wertschätzung und Anerkennung ihres Lebenskonzeptes. Zentrale Punkte sind die verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine verbesserte Betreuungssituation auch in qualitativer Hinsicht, verbesserte öffentliche Bildungssysteme, ein breites Beratungsangebot und eine verbesserte finanzielle Wertschätzung.“

Auch die Untersuchung der Vodafone Stiftung *Was Eltern wollen. Informations- und Unterstützungswünsche zu Bildung und Erziehung* konstatiert, dass ein Beratungsangebot hilfreich wäre. 73 Prozent der Eltern beurteilen persönliche Gespräche als hilfreicher, als sich selbst über das Internet oder Ratgeber zu informieren. 70 Prozent aller Eltern wenden sich bevorzugt an Lehrer, 69 Prozent befragen andere Eltern.

Und auch die Bertelsmann Stiftung schreibt in ihrer Studie *Vater, Mutter, Kind? Acht Trends in Familien, die Politik heute kennen sollte*: „Weiterhin sehen sich Eltern mit wachsenden Anforderungen hinsichtlich ihrer Erziehungs- und Bildungskompetenzen konfrontiert. Der Bedarf nach Beratung, Begleitung, Hilfen und Unterstützung wächst entsprechend.“

Mit unserem Angebot können Sie als Unternehmen Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nun diese Unterstützung anbieten.

Für Sie als Unternehmen ist es wichtig, dass Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während der Arbeitszeit mit vollem Einsatz ihrem Job nachgehen. Haben Eltern familiären Stress und Sorgen, kreisen die Gedanken um die Kinder und/oder Familie. Sie sind nicht produktiv. Zudem führt viel Stress zu mehr Krankheiten und damit zu mehr Fehlzeiten.

Mit dem Angebot einer Elternberatung fühlen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch ihren Arbeitgeber unterstützt und identifizieren sich stärker mit dem Unternehmen. Dadurch steigt die Motivation.

Eine Elternberatung kann außerdem helfen, sich von der Konkurrenz abzuheben und sich einen Vorsprung im Wettbewerb um gute Fachkräfte zu verschaffen.

Unser Angebot

Impuls Soziales Management stellt einen Online-Ratgeber (Plattform) sowie eine telefonische Beratung für Eltern zur Verfügung. Mit der Plattform wird ein Angebot bereitgestellt, das jederzeit von überall aus genutzt werden kann. Die Themen der Plattform orientieren sich an den Bedarfen der Eltern. Sollten darüber hinaus Fragestellungen oder Nachfragen zu einzelnen Themen bestehen oder haben Eltern Fragen zu einem Thema bezogen auf ihre individuelle Situation etc., steht eine Telefonhotline zur Verfügung. Die Eltern erhalten dort eine individuelle Beratung durch Expertinnen und Experten.

Die Beratungsarbeit basiert auf der grundsätzlichen Annahme, dass die Eltern die Expertise für ihre Kinder besitzen. Die Beraterinnen und Berater bieten Unterstützung mit dem Ziel, die Erziehenden in ihrer Kompetenz zu stärken.

Die Beratung von Impuls Soziales Management hat dabei einen hohen Qualitätsanspruch. Es werden keine pauschalen Ratschläge gegeben, sondern individuelle Gespräche geführt, die sich an der Fragestellung, der jeweiligen Situation und den Wünschen des Anrufers orientieren.

Online-Ratgeber

Der Online-Ratgeber stellt zahlreiche Informationen und Fachtexte zur Verfügung, die von unseren Expertinnen und Experten fachlich fundiert erstellt wurden. Die Plattform ist selbstverständlich werbefrei.

Der Einstieg zu den Inhalten der Plattform ist sowohl über das Alter der Kinder als auch mittels übergeordneter Themen wie Gesundheit, Medienerziehung und Ernährung möglich, damit die Nutzerin und der Nutzer möglichst schnell zu deren Fragestellungen gelangen.

Für die Darstellung und Beantwortung der verschiedenen Themenbereiche und Fragen nutzen wir verschiedene Formen, z. B. Texte, Interviews, Filme etc.

Telefonberatung

Wir stellen Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Hotline zur Verfügung, über die sie anonym ihre Fragen stellen können. Die Fragen werden zunächst aufgenommen und dann durch unsere Expertinnen oder Experten beantwortet. Die Hotline steht von Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr unter einer kostenlosen Nummer zur Verfügung.

Die telefonische Beratung unterscheidet sich von einem Gespräch unter vier Augen besonders dadurch, dass der Anrufende seine Anonymität wahren kann. So ist die Hemmschwelle für eine Kontaktaufnahme herabgesetzt. Selbstverständlich können Fragen auch per E-Mail gestellt werden.

Unsere Beratungsthemen

Hilfe! Mein Kind ist in der Trotzphase. Ist Belohnung Manipulation? Wie rede ich mit meinem Kind über den Tod? Fernsehen – ab wann und wie viel? Mein Kind hört nicht – was tun? Wie viel Taschengeld ist normal?

Eltern stehen täglich vor vielen Fragen und Herausforderungen. Jeden Tag gibt es Situationen, in denen sich Eltern fragen, wie sie am besten reagieren. Hier nur einige weitere Beispiele:

- „Waffenspiele“ im Kinderzimmer – Was tun?
- „Mama, Papa, ich brauche ein Handy.“
- Tod eines Angehörigen – „Wo ist Oma jetzt?“
- Geschwister – „Wen hast du lieber?“

Studien zeigen, dass sich viele Eltern in Erziehungsfragen manchmal unsicher sind und sich Unterstützung wünschen.

Unser Online-Ratgeber und unser telefonisches Beratungsangebot richten sich an Eltern von Kindern aller Altersstufen (von der Schwangerschaft bis zur Volljährigkeit).

Den Themen der Eltern sind kaum Grenzen gesetzt. Alles darf gefragt werden, alle Fragen werden ernst genommen.

Grenzen gibt es z. B., wenn es um finanzielle Fragen geht. Eine Rechtsberatung können wir nicht durchführen. Hier können wir gegebenenfalls Ansprechpartner nennen, an die sich die Eltern wenden können.



Unser Qualitätsanspruch

Die Basis für unsere hoch qualitative Beratung ist unser Expertenteam, das nicht nur verschiedene Fachrichtungen vereint, sondern auch Erfahrung im Bereich Beratung hat. Die jeweiligen Expertinnen und Experten müssen einerseits über theoretische und praktische Fachkenntnisse verfügen und diese vermittlungsbefähigt anwenden können. Andererseits müssen sie in der Lage sein, auf ihr Gegenüber einzugehen, zuzuhören, die richtigen Fragen zu stellen, das Gehörte zu strukturieren, den Kern des „Problems“ zu erkennen etc.

Um dies zu gewährleisten, müssen alle unsere Expertinnen und Experten folgende Qualifikationen mitbringen:

Fachlich-inhaltliche Kompetenz:

Unser Expertenteam setzt sich aus verschiedenen Fachrichtungen zusammen, um sämtliche Themenbereiche professionell beantworten zu können. Zum Team gehören u. a. Diplom Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, pädagogische Fachkräfte, Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler, Lehrerinnen und Lehrer, Ernährungswissenschaftlerinnen und Ernährungswissenschaftler etc. Alle Expertinnen und Experten verfügen über langjährige praktische Erfahrungen im Umgang mit Eltern und Kindern.

Beratungskompetenz:

Um eine hoch qualitative Beratung anzubieten, müssen sie zudem eine Beratungskompetenz mitbringen. Diese kann entweder durch Weiterbildungen im Bereich Beratung und Coaching erworben worden sein oder durch langjährige praktische Erfahrungen im Bereich Beratung.

Um die Qualität zu prüfen, haben wir ein Feedbacksystem für die Elternberatung eingerichtet. Nach der Beratung werden die Anrufer zu ihrer Zufriedenheit mit der Qualität der Beratung befragt. Dazu wird den Anrufern entweder per E-Mail oder über die Homepage ein Feedbackformular zur Verfügung gestellt und sie werden am Ende des Gesprächs gebeten, dieses auszufüllen.

Über uns

Die Fähigkeit zur Anpassung an neue gesellschaftliche Bedarfe und Erfordernisse, wie sie auch der demografische Wandel mit sich bringt, verbinden wir mit der Souveränität, die ein langjähriger Erfahrungsschatz erzeugt. Seit bald 25 Jahren widmen wir uns der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und betreiben bundesweit inzwischen 35 Kindertageseinrichtungen. Wir wissen, welche Leistungen Familien wirklich entlasten. Und die gehen weit über den Betrieb von Kindertagesstätten hinaus.

Bei uns arbeiten Menschen, die selbst Eltern oder aber auch Kinder pflegebedürftiger Eltern sind, die das Familienwunder genießen, aber auch immer wieder davon abgehalten werden. Menschen, die sich dafür einsetzen, dass Zeit für das Wesentliche bleibt.

Allem, was wir tun, unterliegt dieselbe Überzeugung: Die Idee, dass soziales Miteinander, verantwortliches Handeln und die Qualität von Bildung auf der wertschätzenden Begleitung kindlicher Entwicklung, aber auch familiärer Bedürfnisse gründen. Unsere Aufgabe sehen wir in Dienstleistungen, die sich flexibel an diese Bedürfnisse anpassen. Es ist mehr als eine Vision, dass wir mit unserem Tun an der Förderung einer klugen gesellschaftspolitischen Entwicklung mit volkswirtschaftlichem Nutzen mitwirken wollen. Und klug ist es, Familien zu stärken, Familien Zeit zu geben für das, was sie ausmacht: das Wunder.



Quellen

- Konrad-Adenauer-Stiftung: *Eltern unter Druck. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Studie* von Christine Henry-Huthmacher (2008)
- Vodafone Stiftung Deutschland: *Was Eltern wollen. Informations- und Unterstützungswünsche zu Bildung und Erziehung*. Eine Befragung des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag der Vodafone Stiftung Deutschland (2015)
- Verlag Bertelsmann Stiftung: *Vater, Mutter, Kind? Acht Trends in Familien, die Politik heute kennen sollte* von Karin Jurczyk und Josefine Klinkhardt (2014)